Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 33

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pådagogilme Blätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Phonatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 16. Aug. 1907.

Nr. 33

14. Jahrgang.

Redaktionskommission:

od. Rettor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die od. Seminar-Direktoren F. X. Kunz, hitefirch, und Jatob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), herr Lehrer Jos. Müller, Goßau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln.

Ginsendungen sind an letteren, als den Chef=Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an D.B. Haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich Fr. 4.50 mit Bortogulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Cherle & Ridenbach, Berlagshanblung, Ginfiedeln.

Materielle Besserstellung des Lehrers.

(Fortsetung.)

Weik man überall in katholischen Kreise diese prophylattische Wahrheit für die Schule zn nügen? Schauen wir Aug' in Aug' und reden wir bei offenem Bifier. Ich zweifle nicht bloß, ich behaupte: nein. Die Boltsichule ift nun einmal obligatorisch und von Bundes wegen vorgeschrieben, Die Tendenz, sie eidgenössisch zu machen unter fcheinbarer Wahrung kantonaler Autonomie, ift heute noch nicht geftorben. Nur ein Blinder kann be= haupten, fie fei für ewige Beiten begraben. Man wird nicht ewig vom Tode des Schulvogtes anno 1882 leben konnen! Er "geiftet" und wird wieder aufstehen. Der Freunde diefer Bentralisation find fehr viele von Genf bis an die Oftmark am Bodenfee und Rhein. Sie find fehr rührig, erft such en fie ben Schulmeifter, mit bem Schulmeister die Jugend, mit der Jugend bas Bolf. Ueber dem Opfer der Ueberzeugung malt der Beros des Freisinns den Regenbogen des Friedens: Wachset und mehret euch! Ich werde euern Dienst fegnen mit dem Goldregen der konfessionslosen Bundesschule.